

Danube Cup: Das „Entrepreneur-Ship“ in Passau und Regensburg

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM
FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

In diesem Jahr steuerte das „Entrepreneur-Ship“ des internationalen Pitch-Wettbewerbs Danube Cup die Häfen Passau und Regensburg an. Studentische Start-up-Teams aus vier Ländern und acht Hochschulen kamen nach Passau und Regensburg, um ihre Start-up-Ideen vor internationaler Jury und Publikum zu präsentieren.

Beim Finale am 12. Mai hat aus allen teilnehmenden Start-up-Teams das studentische Gründungsteam Gellit der Budapest University of Technology and Economics den ersten Platz gewonnen. Das Team präsentierte eine innovative Lösung für die Landwirtschaft. Es entwickelt organischen Dünger, der gleichzeitig das Wasserhaltevermögen landwirtschaftlichen Bodens verbessert und Nährstoffe für Pflanzen freisetzt.

Den zweiten Platz konnte das Start-up-Team von Fit für Immer der Universität Regensburg für sich gewinnen. Es will mit innovativen Videoinhalten der von ihm entwickelten Software die digitale Verbesserung in der Altenpflege bewirken und die Arbeit von Pflegekräften entlasten.

Den dritten Platz erhielt Farmit, der University of Belgrade, welches eine Plattform entwickelt hat, um Endverbraucher mit lokalen Landwirten zu verbinden. Mit Farmit beziehen die Nutzer gesundes Gemüse aus ihren eigenen, virtuell angelegten Gärten und die Landwirtinnen und Landwirte sichern ihren Arbeitsplatz und erzielen höheres Einkommen für sich.

Doch neben dem Wettbewerb war auch der Netzwerkgedanke wichtig: Die jungen Studierenden lernten auf Rallyes und Stadtführungen gemeinsam den Charme beider bayerischer Donaumetropolen kennen und hörten interessante Key Notes erfahrener Gründerinnen und Gründer. Für die jungen Studierenden bedeutet der Austausch mit Gleichgesinnten in Europa nicht nur eine erweiterte Bühne, sondern auch



eine internationale Vernetzung für ihre Gründungsideen.

Im kommenden Jahr wird Linz Gastgeber für den Danube Cup sein. Neben der Johannes-Kepler-Universität Linz werden die Universität Passau, OTH Regensburg und Universität Regensburg, sowie die Initiatorinnen und Initiatoren des Wettbewerbs – Technische und Wirtschaftswissenschaftliche Universität Budapest und Corvinus-Universität Budapest – die Wirtschaftsuniversität Wien und die Universität Belgrad wieder als kooperierende Hochschulen wieder mit an Bord sein.

Gemeinsam ist den Hochschulen entlang der Donau nicht nur ihre geografische Lage, sondern vor allem der Wunsch nach einer Zusammenarbeit im Bereich Entrepreneurship. Ziel des Pitch-Wettbewerbs ist es, ein internationales und nachhaltiges Netzwerk zwischen den Hochschulen entlang der Donau aufzubauen.